

Schülerpraktikum 2015

13.04.-17.04.

Agentur Ressmann e.K. Event
Marketing + Live Communication

Mannheim

Olivia Bien



Was macht die Agentur ?

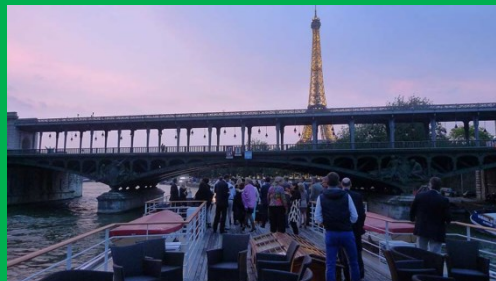
Die Agentur Ressmann ist eine international agierende Kommunikations- und Marketingberatungsagentur. Sie planen Events ganz unterschiedlicher Art, für verschiedene Anlässe und Zielgruppen.

Dazu gehören zum Beispiel Galaevents, Roadshows, Einweihungen, Konferenzen, Incentive-Programme, Messen, Kongresse, Produktpräsentationen und Infoveranstaltungen im In-und Ausland.

Mit vielen Ideen und individuellen Konzepten, sind sie für ihre Kunden ein leistungsfähiger Partner mit kompetenten Mitarbeitern.



Hier einige Bilder von Veranstaltungen



Die Agentur

Die Personalstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Geschäftsführerin
- 1 Grafikdesignerin
- 3 Projektleiter
- 3 Projektmanager
- vier Auszubildende
 - > 1 Grafikdesigner
 - > 3 Verkaufsauffrauen

Räumliche Aufteilung:

- 1 Konferenzraum
- 4 Büros (je 3 Arbeitsplätze)
 - > 1 Grafikbüro
- 1 Küche

Einblick in mein Praktikum

- Mein Praktikumstag begann für mich, wie für alle Mitarbeiter, um 9:30 Uhr.
- Jeden Tag habe ich neue Aufgaben bekommen, die recht vielfältig gestaltet waren.
- Es gab keine reguläre Mittagspause, aber gegen 13:00 Uhr fanden sich immer ein paar Kollegen zu einer Pause zusammen.
- Danach ging es direkt wieder an die Arbeit, denn es war sehr viel zu tun.
- Um 17:30 endete mein Tag, ebenso wie für die anderen Mitarbeiter.

Mein Arbeitsplatz

Ich hatte meinen eigenen Schreibtisch in einem Gemeinschaftsbüro mit zwei anderen Mitarbeiterinnen. Ich saß in dem Bereich der Grafik, jedoch habe ich ganz unterschiedliche Aufgaben erledigt. Mir wurden zwei Computer zur Verfügung gestellt, sowie ein Telefon und verschiedene Arbeitsmaterialien.



Einblick in meine Aufgaben

1 Tag:

Am ersten Tag habe ich für zwei Events, Vorschläge für passende Kundenpräsente erarbeitet. Ich erhielt Anhaltspunkte die mir die Auswahl erleichtert haben. Im Internet habe ich recherchiert und Ideen gesammelt, die ich anschließend der Chefin vorgestellt habe.

Geschenkthema: Präsente aus der Region



Geschenkthema: Telekommunikation (Zubehör)



Der 2. Tag war mein Favorit. Wieso ?:

Um 9:30 Uhr ging es wie sonst auch gleich los. Nachdem ich am Tag zuvor u.a. nach Präsenten für ein Kundenevent in London geschaut hatte, sagte meine Chefin, dass ein USB-Stick in Form einer Telefonzelle sehr schön wäre. Das Event hatte etwas mit „Connection“ zu tun, deshalb der Stick und da es in London war, die Telefonzelle. Nun hatte ich eine klare Angabe und machte mich auf die Suche im Internet, zunächst ohne Erfolg. Doch dann habe ich eine Seite gefunden die individuelle USB-Sticks herstellt und dort rief ich auch sofort an. Ich erklärte was wir gerne hätten und bekam die Bestätigung, dass sich der Hersteller darum bemühen wird. Ich musste nur noch die Maße inklusive Beispiel Fotos an die Produktion schicken und in den folgenden drei bis vier Tagen bekomme ich ein Beispielmmodell. Nachdem ich das erledigt hatte habe ich bei einer anderen Firma angerufen und ein Angebot für Möbel überarbeitet. Danach folgten noch ein paar Telefonate zu anderen Themen, woran ich wirklich Spaß hatte, denn ich mag es generell mit Leuten zu reden. Das Mittagessen geriet in Verzug und wir fanden erst um 14 Uhr Gelegenheit zu einer kleinen Pause an diesem arbeitsreichen Tag. Danach ging es sofort weiter und nun war meine Aufgabe einen Künstler zu finden der zu einer Abendveranstaltung in Schottland passt und die Stimmung zwischen Vorspeise und Hauptgang etwas auflockert, also eher ein Comedian. Ein Stimmenimitator kam nicht in Frage denn darum wurde sich schon gekümmert und kein passender gefunden. Ich schlug einer Mitarbeiterin, welche dieses Event plante vor, dass wir es mit einem Bauchredner versuchen könnten und damit war sie einverstanden. Ich hab mich im Internet erkundigt und ein paar interessante Anbieter angeschrieben. Leider hatten alle terminliche Probleme. Langsam war ich am verzweifeln. Ein Künstler war sehr freundlich und gab mir einen Link zu einer Seite im Internet, auf der man einen „Aufruf“ starten kann und sich Künstler melden, welche Interesse haben an dem Event teilzunehmen. Dies nahm ich sofort in Anspruch und nach wenigen Minuten erhielt ich E-Mails sowie Anrufe. Mein Praktikumstag war bald zu Ende, weshalb ich mir jeden Comedian nochmal kurz anschaute, bevor ich den Tag beendete. Ich war immer die Letzte die unser 3er Büro verlassen hat und auch abschließen musste. Mir wurde sehr viel anvertraut deshalb war es für mich umso wichtiger, dass alles ordentlich hinterlassen wird. Zuletzt verabschiedete ich mich noch bei meiner Chefin, den Mitarbeitern und trat zufrieden den Heimweg an.

Was habe ich noch gemacht ?

3 Tag:

Ich habe mit PowerPoint Präsentationen gearbeitet und durfte auch selbst eine Präsentation mit einer Auswahl von Künstlern, für eine Abendveranstaltung in Schottland erstellen. Nachmittags habe ich geholfen das Archiv aufzuräumen.

4 Tag:

Diesen Tag verbrachte ich mit der Beantwortung von E-Mails, habe verschiedene Berichte abgetippt und Tabellen überarbeitet. Dies war auch der einzige Tag an dem ich etwas früher gehen durfte.

5 Tag:

Am letzten Tag durfte ich mit zu einem Eventraum in Mannheim, der neu ausgemessen werden musste. Danach habe ich Plakate gefaltet, die in der Umgebung aufgehängt wurden, um auf das Event aufmerksam zu machen. Auch die Werbung für Veranstaltungen gehört dazu.



Was kann man studieren wenn man in den Bereich Eventmarketing einsteigen möchte

Mögliche Studiengänge:

- Eventmarketing
- Marketing
- (Internationale-) Kommunikationswissenschaften
- Auch andere Studiengänge wie z.B. Betriebswirtschaft schließen eine Beschäftigung im Eventmanagement nicht aus.

Meine Chefin empfahl mir, generell in jedem Studiengang möglichst viele Praktika zu absolvieren. Damit sammelt man Erfahrungen und erweitert seine Chancen auf einen Job in mehreren Bereichen.

Was habe ich erfahren ?

Wie hat es mir gefallen ?



Ich habe mich für das Praktikum in einer Eventmarketing Agentur entschieden, weil ich Spaß an Veranstaltungen habe, schon immer wissen wollte, wie solche Events zustande kommen und geplant bzw. organisiert werden.

Ich habe einen umfassenden Einblick in den Job einer Eventmanagerin bekommen und überall die Details die es zu beachten gibt, an die man ohne Erfahrung eigentlich gar nicht denkt. Das geht von der Elektronik, über Werbung, Räumlichkeiten, Catering bis hin zu Tischkärtchen.

Wenn man diesen Job ausübt muss man sich auch bewusst sein, dass es sehr viel Computerarbeit zu erledigen gibt und man nicht nur in tollen Lokationen unterwegs ist.

Ich könnte mir vorstellen später mal in den Eventmarketing Bereich einzusteigen, da ich es auch immer sehr toll finde, wenn man am Ende das fertige Produkt sieht und auch bei dem Event dabei sein kann. Für jede Veranstaltung braucht man immer wieder neue Ideen, muss immer wieder kreativ denken und auf die Kundenwünsche eingehen. Jedes Projekt bringt neue Erfahrungen mit sich und man lernt ständig dazu. Man steht viel in Kontakt mit anderen Menschen und diese „glücklich“ zu machen ist ein tolles Erlebnis und Belohnung für die Ideen die man selbst erarbeitet hat. Das finde ich besonders spannend.

Bilder Quellenangabe

1 Folie: <http://media.cylex.de/logos/8085/326/logo.jpg>

2&3 Folie: <http://www.agentur-ressmann.de/>

7 Folie: <http://www.mrhandsfree.com/en/shop/7318-portable-power-chargers/product/16788-portable-power-charger-2600-mah-pure-edition>,

<http://www.teccentral.de/artikel-ratgeber/731-datenrettung-flash-speicher.html>,

<http://www.pfalz.de/treffpunkt-und-info/naeschen-fuer-regionale-besonderheiten-10-jahre-pfalzmarketing>,

http://www.gourmantis.de/product_info.php?products_id=906

9 Folie: <http://www.buergschaftsbank.de/buergschaftsbank/fuer-unternehmen/veranstaltungen/detailansicht/item/627-16-existenzgruendungstag-metropolregion-rhein-neckar>

11 Folie: http://de.123rf.com/profile_yayayoy